

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
	ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	25 (1883)
Heft:	3
Artikel:	Scheiden-Blasenvorfall
Autor:	Brauchli
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-587892

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

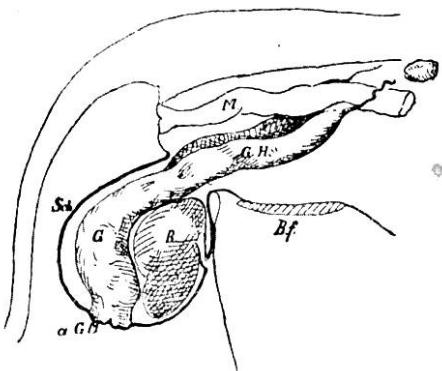
Scheiden-Blasenvorfall.

Von Thierarzt Brauchli in Wigoltingen.

Einen Scheidenvorfall mit einem Durchmesser von ca. 32 cm bei einer Kuh konnte ich anfänglich nicht reponiren, denn er war zu seiner Grösse noch prall und wenig nachgiebig anzufühlen.

Als ich den Vorfall in die Höhe hob, floss aus der Gegend des untern Schamwinkels eine Flüssigkeit aus, welche sich als Harn herausstellte. Ich suchte diese Flüssigkeit weiter zu entleeren. Der Vorfall wurde weicher und fiel mehr und mehr ein. — Offenbar war die Harnblase mit in den Vorfall hineingedrängt worden. — Durch leichten Druck von allen Seiten entleerte ich diese vollständig und die Reposition gelang mir nunmehr mit Leichtigkeit.

Beistehende schematische Darstellung des Falles möge Aeltern zur Auffrischung, Jungen zur Belehrung dienen.



Schematische Darstellung eines Scheiden-Blasenvorfalles.

Sch = Scheidenwandung. a-G-M = äusserer Gebärmuttermund. G = Gebärmutter.
G-H = Gebärmutterhörner. B = Blasé. M = Mastdarm. Bf = Beckenfuge.

Die Tuberkulosis.

Die Frage betreffend die Tuberkulosis ist durchaus noch nicht abgeklärt, obgleich sie seit mehr als einem Jahr fast zum Tagesgespräch in der medizinischen Welt geworden ist; doch dürfte es angezeigt sein, darüber vorläufig einige Mittheilungen zu bieten. Voraussichtlich geht es noch lange